

Veranstaltungen zur Eumig-Ausstellung

Dienstag, 19 Uhr
23. 02. 2010

Eröffnung der Ausstellung

Uschi Seemann, Tochter des ehemaligen Miteigentümers und Geschäftsführers Karl Vockenhuber, hält einführende Worte. **Raimund Hauser**, ehemaliger Miteigentümer und Geschäftsführer, **Brigitte Jank**, Präsidentin der WKO Wien, und **Hermine Mospöckner**, Bezirksvorsteherin des 10. Bezirks, eröffnen die Ausstellung.

Dienstag, 19 Uhr
16. 03. 2010

Eumig – Die Firmengeschichte, Meilensteine und Unternehmertum

Raimund Hauser, ehemaliger Miteigentümer und Geschäftsführer, berichtet über die ereignisreiche Zeit bei Eumig. **Franz Hums**, Arbeits- und Sozialminister a.D., schildert seine Erfahrungen mit der Firma Eumig.

Dienstag, 19 Uhr
20. 04. 2010

Eumig Optik – Anfänge und Entwicklung

Walter Besenmatter, **Erhard Ipp**, **Gunter Kurz** und **Ludwig Dick**, ehemalige leitende Mitarbeiter der Abteilung Optik, erzählen über die vielschichtige Entwicklung optischer Systeme.

Dienstag, 19 Uhr
11. 05. 2010

Eumig – Forschung und Entwicklung im Spiegel der Patente

Kurt Lerch, ehemaliger Leiter des Mechanischen Labors, und **Friedrich Rödler**, Präsident des Patentamtes, berichten über innovative Ideen und Patente des Unternehmens.

Dienstag, 19 Uhr
15. 06. 2010

Die Fertigungsstandorte der Firma Eumig

Otto Pferschy, ehemaliger Direktor der Werke, berichtet über die Fertigungsstandorte, das Bestreben nach technologischer Unabhängigkeit sowie die Motivierung der Mitarbeiter durch hervorragende Sozialleistungen. **Josef Staribacher**, Handelsminister a.D., kommentiert aus persönlicher Sicht die Entwicklung der Firma. **Oskar Grünwald**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der ÖIAG, spricht über das Schicksal des Werkes Fohnsdorf.

Eintritt, Erfrischungen und Brötchen übernehmen:



Ausstellungsdauer

23. Februar 2010 bis
2. Juli 2010

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 9.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr

Während der Wiener Schulferien und an Feiertagen bleibt das Haus geschlossen.

Gruppenführungen und Seminare

sind ab zehn Personen nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Eintritt

€ 2,50 pro Person

Nächste Ausstellung 09.2010 bis 02.2011

„50 Jahre Weltpartagsgeschenke“

Weitere Angebote

- Wirtschaftslehrpfad
- Computerraum mit Wissens-Quiz
- 100 Jahre Leben und Wohnen in Wien
- Vortragsreihe „Begegnung im Museum“
- LÖWE – Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar
- Kaffee-Kompetenz-Zentrum

österreichisches gesellschafts- und wirtschaftsmuseum

vogelsangasse 36 | 1050 wien

tel +43(0)1-545 25 51
fax +43(0)1-545 25 51-55

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
www.wirtschaftsmuseum.at

Mit Unterstützung der Wissenschafts- und Forschungsabteilung der Stadt Wien

Der Förderverein
Eumig Museum Guntramsdorf
präsentiert

eumig macht(e) das Filmen leicht

23. Februar bis
2. Juli 2010



 wirtschaftsmuseum

Galerie der Sammler/-innen

im Österreichischen
Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum



Eintritt, Erfrischungen und Brötchen übernehmen:



Stadt Wien





Geschichtliche Meilensteine

Die Ausstellung soll die Firmengeschichte, die technischen Entwicklungen und Innovationen, sowie die Sozialstruktur der österreichischen Firma Eumig in Erinnerung rufen.



Eumig prägte viele Jahre die österreichische Industriegeschichte. Von den bescheidenen Anfängen 1919 mit fünf, bis 1979 mit 7.000 Mitarbeiter(n)innen wurden in fünf Werken in Österreich technisch anspruchsvolle Produkte zu einem sehr günstigen Preis-Leistungsverhältnis hergestellt. Dieser Umstand ermöglichte es einer breiten Bevölkerungsschicht, technisch hochwertige Informations- und Freizeitgeräte zu erwerben.



500.000-ste Eumigette-Radio

Technische Meilensteine



100.000-ste C3 Kamera

Die Firma Eumig entwickelte und produzierte unter Einsatz maßgebender Innovationen einfache und preiswerte Produkte. So wurde 1935 mit der Eumig C2 die erste Filmkamera der Welt mit halb-automatischer Belichtungsregelung auf den Markt gebracht und 1937 mit der Eumig C4 die erste Kamera der Welt mit elektromotorischem Antrieb produziert.



Eumig Nautica

1954 wurde der erste Filmprojektor der Welt mit Niedervoltbeleuchtungssystem entwickelt. Mit dem Eumig TV 310 entstand 1958 der erste Fernseher der Welt in Modulbauweise. 1975 leitete der Bildschirmfilmprojektor Eumig R2000 die Tageslichtprojektion ein. Eumig Metropolitan HiFi – Kassettengeräte brachten 1977 Studioqualität erstmals auch für Kassettengeräte.



Montagehalle in Wiener Neudorf

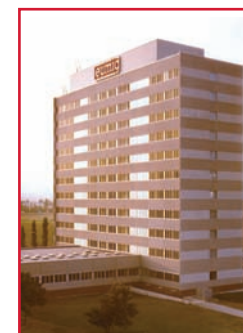
Soziale Meilensteine



Mitarbeiter-Jubiläumsring

Schon 1956 führte die Firma Eumig als erstes österreichisches Unternehmen die 40-Stundenwoche ein – 19 Jahre vor der allgemeinen österreichischen Regelung.

1974 wurden sämtliche 5.000 Eumig Mitarbeiter/-innen in das Angestelltenverhältnis übernommen, eine soziale Gleichstellung, die bis heute nicht allgemein gültig ist!



Eumig-Zentrale, Wr. Neudorf

Die Lehrlingsausbildung war dem Unternehmen ein besonderes Anliegen. Auch die weiterführende Ausbildung an höheren technischen Lehranstalten wurde finanziert. Die Firma Eumig stellte schon unmittelbar nach den Kriegsjahren blinde Mitarbeiter/-innen ein. Das SOS Kinderdorf wurde durch die Finanzierung mehrerer Häuser auf verschiedenen Kontinenten unterstützt.

